

Am **Quellort.**

Lichten.

In der Konsequenz wiederholten Erfließens —
der neue Bestand,
die erneute Form,
erneutes Wohnen.

Aus dem Klang in den Klang.

Wartendes Ohr am Gerüst,

Gerüst-Sein.

Der Wind weht.

Auf jedem Gehölz kräht der Hahn,
und das Gedreh` der Signale — in aller Winde.

Und immer,

und immer,

und immer am schwingenden Raum —

der Herzen Freiheit,

die Bemühung und Arbeit.

Schritt für Schritt
den ganzen Menschen ins Pendel-Spiel
hin, zur *trans-zendenten*
Sicht tragen; —
Tänzer, Innen wie Außen.

Bewegungen, vertrauen den Gegebenen;
und hier öffnest die Kanäle
zum Zusammenfließen,
wo milde deine Faust die Feder trägt;
— der Wind bewegt das Signal,
auf deiner Fährte ...

Arbeiten
am Klang gegebener Aufgabe,
die sodann stetig mehr eingeht
in den Raum deines Atems;
Atem, der so selbstverständlich ist.

